



WirSuchenSie # Sachbearbeitung # Energie

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sucht eine / einen

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) für das Referat I 4 „Energieeffizienz, Energieberatung“

bis EntgGr. E 11 TV-H. Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte bis BesGr. 11 HBesG.

Das Referat ist zuständig für die Erarbeitung von strategischen Konzepten zur Steigerung der Energieeffizienz und dem Ausbau der Energieberatung insbesondere im Wärme- und Strombereich. Es entwickelt und steuert hierfür Förderprogramme, die sich an die verschiedenen Zielgruppen Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen richten. Das Referat koordiniert die Angelegenheiten der Landesenergieagentur Hessen GmbH (LEA) im Energiebereich und steuert vielfältige fachliche Themen bei der LEA. Des Weiteren setzt es zahlreiche Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans (IKSP) Hessen um und bereitet Maßnahmen für den neuen Klimaplan Hessen vor.

AUFGABENBEREICH

- Sie übernehmen die Haushaltsangelegenheiten und das Controlling des Förderprodukts Nr. 25 „Energieeffizienz, Energieberatung“, des Produkts Nr. 2 „Produkt-haushalt Primärkosten“ sowie des KFA-Produkts Nr. 50 „Energie“
- Sie betreuen Verträge mit der WIBank, die Mittelplanung und Mittelzuweisung an die WIBank sowie die Planung und Abwicklung von Vergütungsleistungen
- Sie betreuen den Vertrag mit der Hessen-Energie GmbH
- Sie betreuen den Vertrag mit der Landes-EnergieAgentur GmbH, betreffend der Themen des Referates
- Sie übernehmen die Abwicklung des EFRE-Programms des Referates

AUSBILDUNG / KENNTHNISSE

- Sie sind Diplom-Verwaltungsfachwirtin (FH) bzw. Diplom-Verwaltungsfachwirt (FH) oder Verwaltungsfachwirtin bzw. Verwaltungsfachwirt oder haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor / FH-Diplom) der Wirtschafts-, Verwaltungs-, Geistes-, Gesellschafts- oder Rechtswissenschaften
- Sie verfügen über Kenntnisse im Haushalts- und Zuwendungsrecht
- Ihre Kenntnisse in der Erarbeitung und Abwicklung von Fördervorhaben und -programmen sind von Vorteil
- Kenntnisse in der Energiepolitik sind wünschenswert
- Wünschenswert ist ebenfalls Ihre Berufserfahrung im Öffentlichen Dienst



SIE BRINGEN MIT

Sie haben Interesse für energiepolitische Zusammenhänge sowie die Fähigkeit sich schnell in neue Themenfelder und Aufgabenbereiche einzuarbeiten. Sie verfügen über eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, ein sicheres Auftreten, Kontaktfreude, Organisationsgeschick und Kreativität. Sie haben ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft, arbeiten ergebnisorientiert, selbständig und zugleich auch gerne im Team. Sie arbeiten auch unter engen Terminvorgaben eigenverantwortlich und strukturiert. Sie haben Freude an vielfältigen und komplexen Aufgaben. Sie sind sicher im Umgang mit der gängigen Office-Standard-Software.

Die tatsächliche Eingruppierung und Stufenzuordnung wird individuell nach dem Tarifrecht festgelegt. Bei Vorliegen der persönlichen, rechtlichen und stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen ist nach entsprechender Bewährung eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe A 9 HBesG möglich.

Das Ministerium strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils an. Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 14.10.2022** unter Angabe der Kennung **I 4_SB** per E-Mail (eine_PDF-Datei) an bewerbungen@wirtschaft.hessen.de

Mit der Bewerbung (eine PDF-Datei) sind vorzulegen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses
- Sofern noch keine Urkunde bzw. Zeugnis vorhanden ist, ist eine Bescheinigung der Hochschule über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium erforderlich.
- Schulabschlusszeugnis
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist die Vorlage im Original und Übersetzung auf Deutsch für die Prüfung der Äquivalenz zu deutschen Bildungsabschlüssen erforderlich. Sollte eine Prüfung durch das HMWEVW mithilfe der durch die Kultusministerkonferenz zur Verfügung gestellten Datenbank „anabin“ nicht möglich sein, können Sie im konkreten Einzelfall gebeten werden, eine kostenpflichtige Zeugnisbewertung bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen nachzureichen
- Arbeitszeugnisse

WIR BIETEN IHNEN

- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben und Entwicklungsperspektiven
- Flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Rahmen des "LandesTickets" auch während der Freizeit
- Kostenfreie Kfz- und Fahrradstellplätze direkt im Ministerium
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Teilnahme an Kursen und Programmen zur Gesundheitsförderung